

## Übersicht

- Das Problem der Definition
- Bereiche der Weiterbildung
- Pluralität und Marktcharakter
- Zuständigkeiten
- Rechtliche Grundlagen
- Finanzierung
- Institutionen
- Teilnahme an Weiterbildung
- Personal

## Das Problem der Definition

- **Klassische Definition: Deutscher Bildungsrat 1970**
  - „Fortsetzung oder Wiederaufnahme organisierten Lernens nach Abschluß einer unterschiedlich ausgedehnten ersten Bildungsphase“
- **Heute ergänzungsbedürftig**
  - durch zunehmende Bedeutung informellen und selbstgesteuerten Lernens
- **Lebenslanges Lernen**
  - eine Forderung – divergente Zielsetzungen
    - Emanzipatorisch
    - Bildungsbürgerlich
    - Sozialpädagogisch
    - Qualifikationstheoretisch

## Bereiche der Weiterbildung

- Klassische Bildungsbereiche
  - Allgemeine WB
  - Berufliche WB
  - Kulturelle WB
  - Politische WB
- Große Vielfalt der Angebotsformen
  - Vom (z.T. Nachholen) Bildungs- oder Berufsabschluss (mehrjährig)
  - Über regelmäßige Abendveranstaltungen oder Seminarwochen bis zur
  - Einzelveranstaltung

## Pluralität und Marktcharakter

- Prinzip der Freiwilligkeit
- Prinzip der Pluralität
- Subsidiaritätsprinzip
- Wettbewerb der Träger
- Vergleichsweise wenig staatliche Regelung
- Staatliche Normierung durch Ländergesetze zur Weiterbildung und z.T. zum Bildungsurlaub
- Prinzip der Marktregulierung
- Prinzip der >mittleren Systematisierung< (Faulstich):  
Regelung von systemnotwendigen Leistungen wie  
Information, Beratung, Fortbildung, Kooperation

## Zuständigkeiten

- Bund, z.B.
  - Arbeitsförderungsgesetz (AFG)
  - Fernunterricht
  - Forschung und Modellentwicklung
  - Statistik
- Länder, z.B.
  - Allgemeine Weiterbildung
  - Wissenschaftliche Weiterbildung
  - Nachholen von Schulabschlüssen
- Kammern und Betriebe, z.B.
  - Tarifabschlüsse
  - Zertifikate und Qualitätskriterien

Weiterbildung: Schlüsselbegriffe und Hauptprobleme

## Rechtliche Grundlagen

- Weiterbildungsgesetze der Länder (in 13 von 16 Ländern)
  - Regelungen über Finanzierung
- Bildungsfreistellungsgesetze in 10 von 16 Ländern
  - Meist 5 bezahlte Bildungstage pro Jahr
- Bsp. Novellierung des WB-Gesetzes NRW (1.1.2000). Wichtige Änderungen:
  - WB in Zuständigkeit des Ministers für Qualifikation (MASQT)
  - Wegfall kultureller EB
  - Definition von Mindestgrößen der WB-Institutionen

Weiterbildung: Schlüsselbegriffe und Hauptprobleme

## Finanzierung

- Wichtigste Quellen
  - Bund, Länder, Gemeinden
  - Bundesanstalt für Arbeit
  - Private Wirtschaft
  - Private Haushalte
  - Trägerorganisationen
- Trends
  - Ausgaben für Weiterbildung steigen
  - Anteile der privaten Haushalte steigen überproportional
  - Staatliche Zuschüsse werden reduziert („Betrieb statt Behörde“)

Weiterbildung: Schlüsselbegriffe und Hauptprobleme

## Institutionen

- Volkshochschulen
- Private Institute
- Kirchliche Einrichtungen
- Bildungswerke der Gewerkschaften und Parteien
- Berufsverbände, Kammern
- Betriebe
- Hochschulen, Akademien



## Teilnahme an Weiterbildung

- Seit 1979 Dokumentation der Teilnehmerströme im Berichtssystem Weiterbildung
- Tendenzen
  - Kontinuierliche Steigerung der Weiterbildungsteilnahme
  - Jüngere nehmen öfter teil als Ältere
  - Besser gebildete und höher qualifizierte Personen weisen höhere Teilnahmequoten auf
  - Die Differenzen zwischen Männern und Frauen nehmen ab
  - Informelles Lernen wird immer wichtiger
  - Ausländer beteiligen sich wesentlich seltener

## Personal

- Kein festgefügtes Berufsbild
- Heterogenität der Ausbildungsgänge und Anforderungsprofile
- Ca. 500.000 nebenberuflich und ehrenamtlich Tätige, nur ca. 70.000 >HPMs< (hauptamtliche pädagogische Mitarbeiter)
- >Learning on the job< ergänzt durch Fortbildungen und Supportstrukturen
- Professionalisierungsdebatte der 90er Jahre im Zusammenhang mit Qualitätssicherung

## Weiterbildung: Schlüsselbegriffe und Hauptprobleme

# Literatur

- Nuissl, Ekkehard / Pehl, Klaus: Portrait Weiterbildung Deutschland. Frankfurt a.M. 2000
- Nuissl, Ekkehard: Einführung in die Weiterbildung. Zugänge, Probleme und Handlungsfelder. Neuwied 2000
- Faulstich, Peter / Zeuner, Christine: Erwachsenenbildung: eine handlungsorientierte Einführung in Theorie, Didaktik und Adressaten. Weinheim 1999
- Kade, Jochen / Nittel, Dieter / Seitter, Wolfgang: Einführung in die Erwachsenenbildung. Stuttgart – Berlin – Köln 1999
- Tippelt, Rudolf (Hrsg.): Handbuch Erwachsenenbildung/Weiterbildung Opladen 21999
- Wittpoth, Jürgen: Recht, Politik und Struktur der Weiterbildung : eine Einführung. Baltmannsweiler 1997

### Link-Tipp

- Deutsches Institut für Erwachsenenbildung  
<http://www.die-bonn.de/>

